

# Leitbild Grün

**Bürger- und Umweltausschuss  
Sitzungsraum Rhein  
24.01.2019**



# Politischer Auftrag

## Leitantrag „Leitbild-Grün“ 2017/1917

- Überarbeitung der Vorlage Leitbild Grün 2015/0580 auf Grundlage neuer Erkenntnisse und Erfahrungen mit besondere Berücksichtigung:
  - Weißbuch Stadtgrün
  - Integrierte Klimaschutzkonzept
  - „Grün.Sozial.Wertvoll“



## Änderungsantrag HH 2017/2023

- Für die Position Leitbild Grün wurden 100.000 € als Vorbehaltsmittel eingesetzt.
- Einsatz der Finanzmittel zur Nutzung von Eigenmittel für Förderprogramme
- Entscheidung im heutigen BU



# Strukturierung „Leitbild-Grün“



# Projekt „Leverkusen summt“

## Kooperationsprojekt NaturGut Ophoven und Lebenshilfe

- Bildungsmaßnahme zum Schutz der Wildbienen
- Durchführung von pädagogischen Einheiten zu Wildbienen in Schulen und Kindergärten
- Gestaltung von Schmetterlingsbeeten
- Anlage und Pflege von Blumenwiesen
- Aufstellen vom großen Insektenhotels



# Finanzen „Leitbild-Grün“

## Bindung der „Leitbild-Grün“ Finanzmittel 2019

• Bereitstellung für Eigenanteile zur Teilnahme an Klimaschutzprogrammen und Wettbewerben	➤ 23.400€
• Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes	➤ 35.000€
• Teilnahme am European Climate Verfahren	➤ 11.600€
• Projektkosten „Leverkusen summt“ Bereitstellung für Eigenanteile	➤ 30.000€
	<hr/> <b>100.000€</b>



# Leitbild Grün

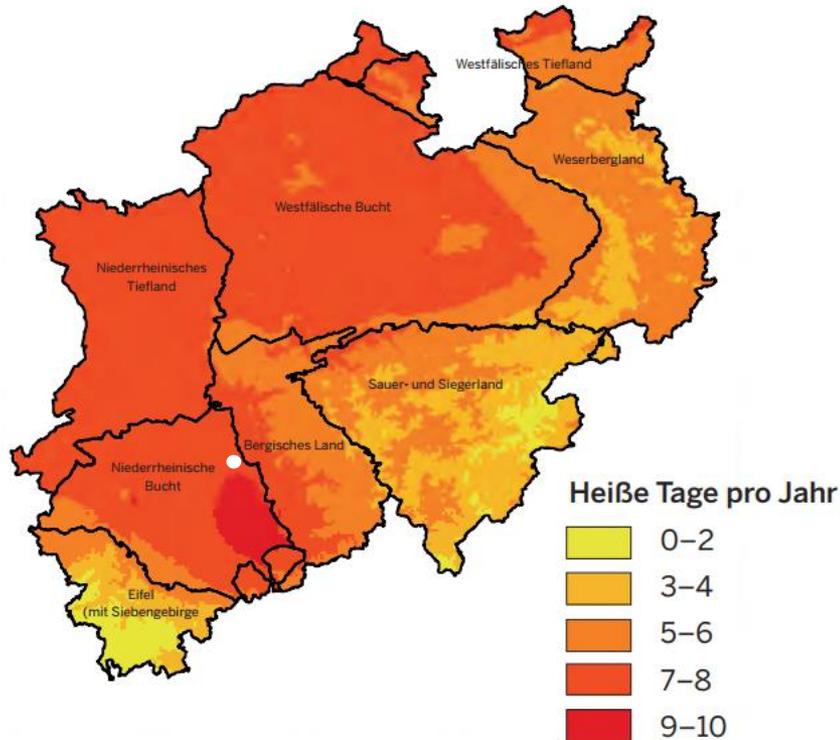
## Klimafolgenanpassung in der Stadt Leverkusen

Bürger- und Umweltausschuss am 24. Januar 2019



# Veränderung der Hitzetage

Heiße Tage pro Jahr 1981–2010



Veränderung im Vergleich zu 1951–1980

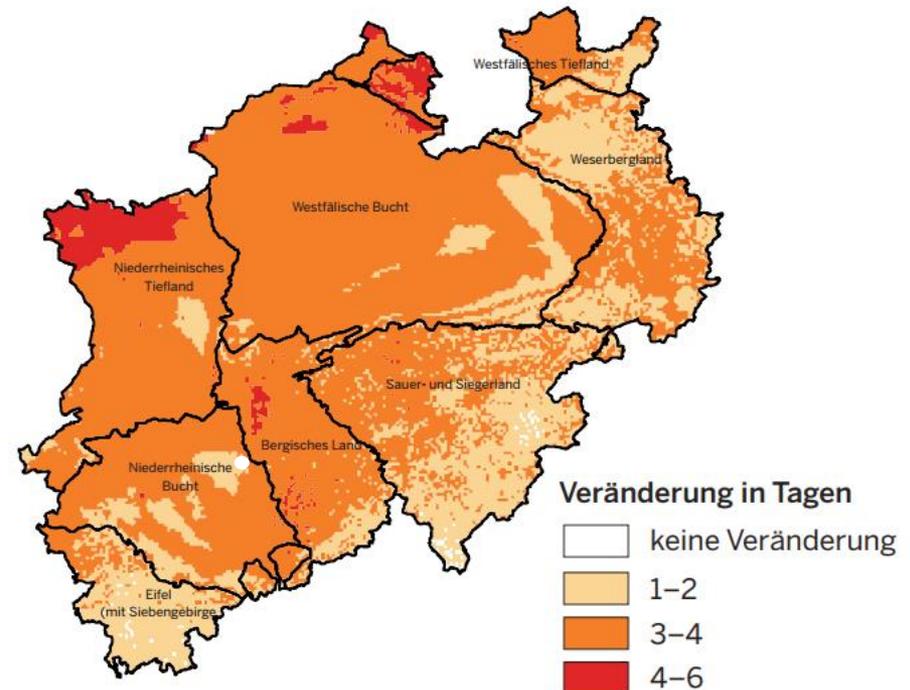
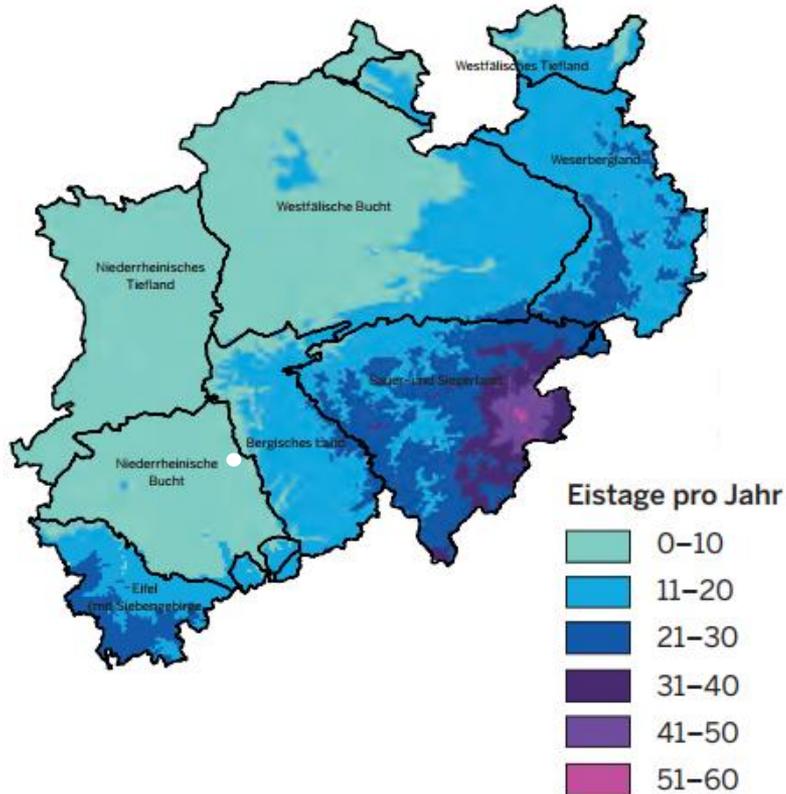


Abbildung 1: Durchschnittliche Anzahl der Heißen Tage in NRW in der KNP 1981–2010 sowie Veränderung relativ zur KNP 1951–1980 (DWD, Kartengrundlage: Geobasis NRW)

# Veränderung der Eistage

Eistage pro Jahr 1981–2010



Veränderung im Vergleich zu 1951–1980

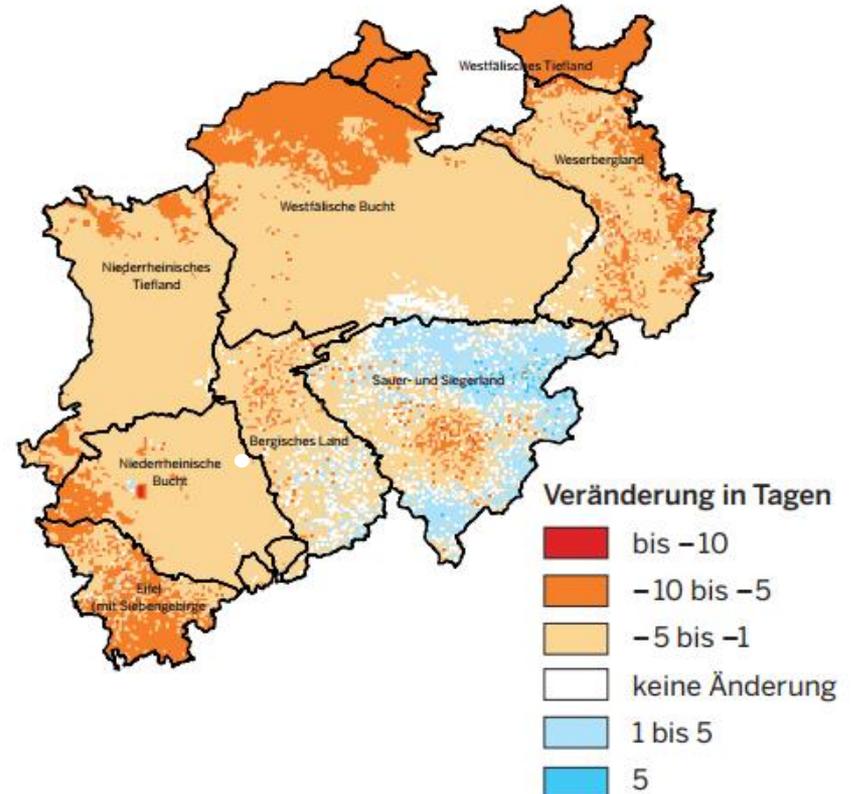


Abbildung 2: Durchschnittliche Anzahl der Eistage in NRW in der KNP 1981–2010 sowie Veränderung relativ zur KNP 1951–1980 (Datenquelle: DWD, Kartengrundlage: Geobasis NRW)

# Veränderung der Hitzewellentage

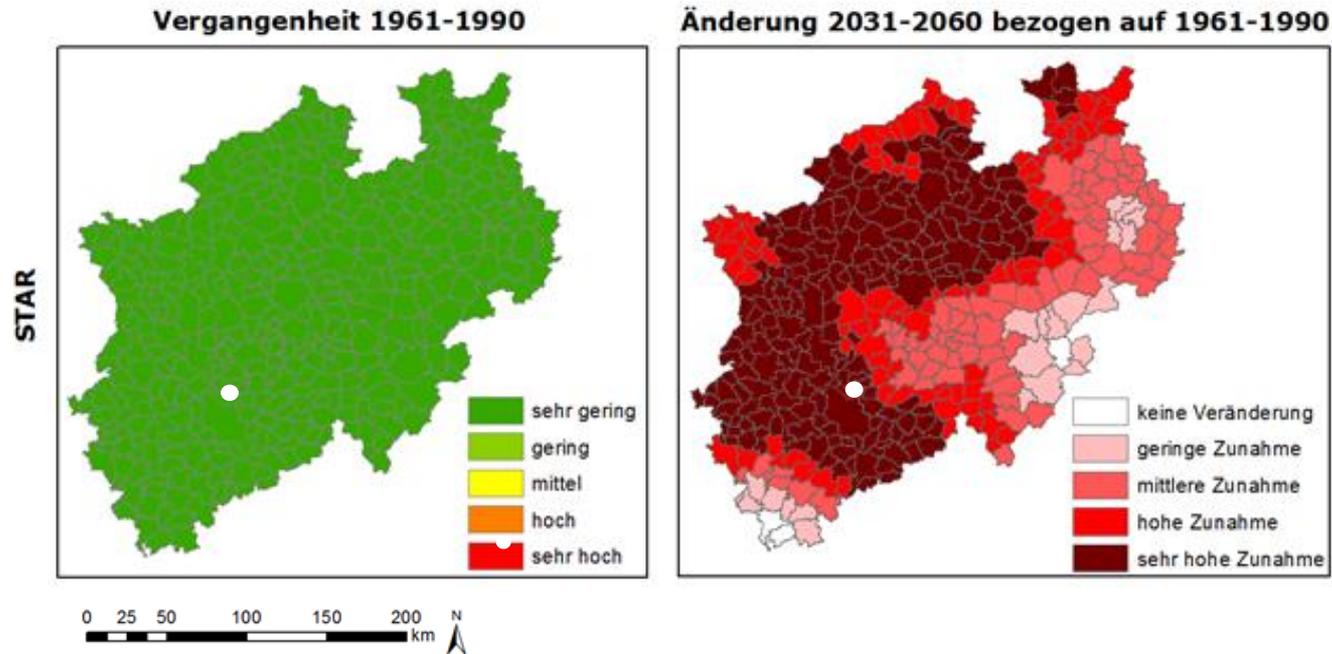


Abbildung 3: Anzahl der Hitzewellentage 1961-1990 und Änderungen der Hitzewellentage 2031-2060 bezogen auf 1961-1990 (Quelle: FIS Klimaanpassung und KROPP et al. 2009, LISSNER et al. 2012).

# Bevölkerungsvorausberechnung

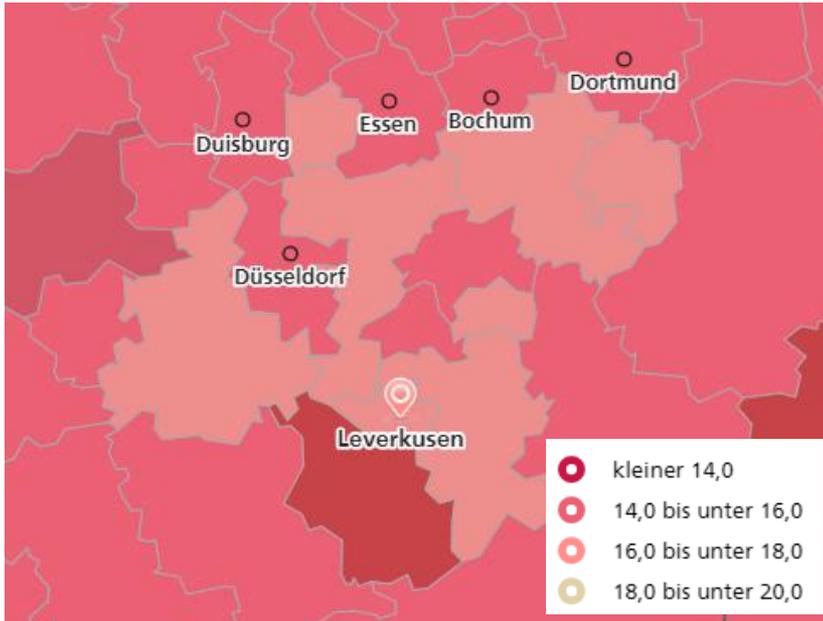
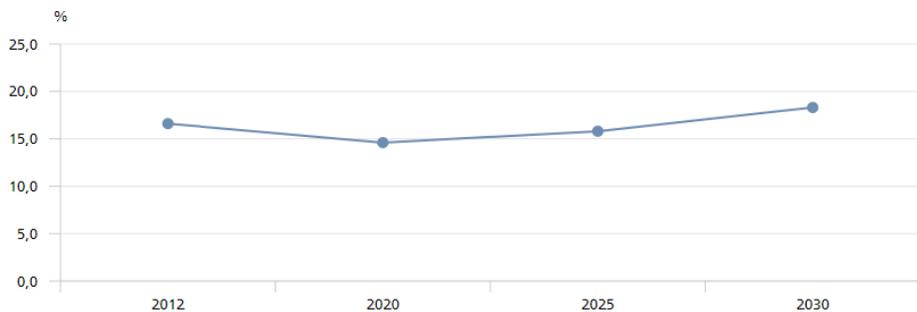


Abbildung 4: Bevölkerungsvorausberechnung (Quelle: wegweise-kommune.de)

- Anteil der 65- bis 79-Jährigen bis 2030: 18,3 %
- Anstieg der besonders sensiblen Bevölkerungsgruppen (z. B. in Bezug auf Hitze)

Anteil 65- bis 79-Jährige (%) ⓘ



# Klimaanalyse Gesamtbetrachtung (Tag- und Nachtsituation)



Abbildung 6: Klimaanalyse Stadt Leverkusen in der Nacht und am Tag (Quelle: LANUV)

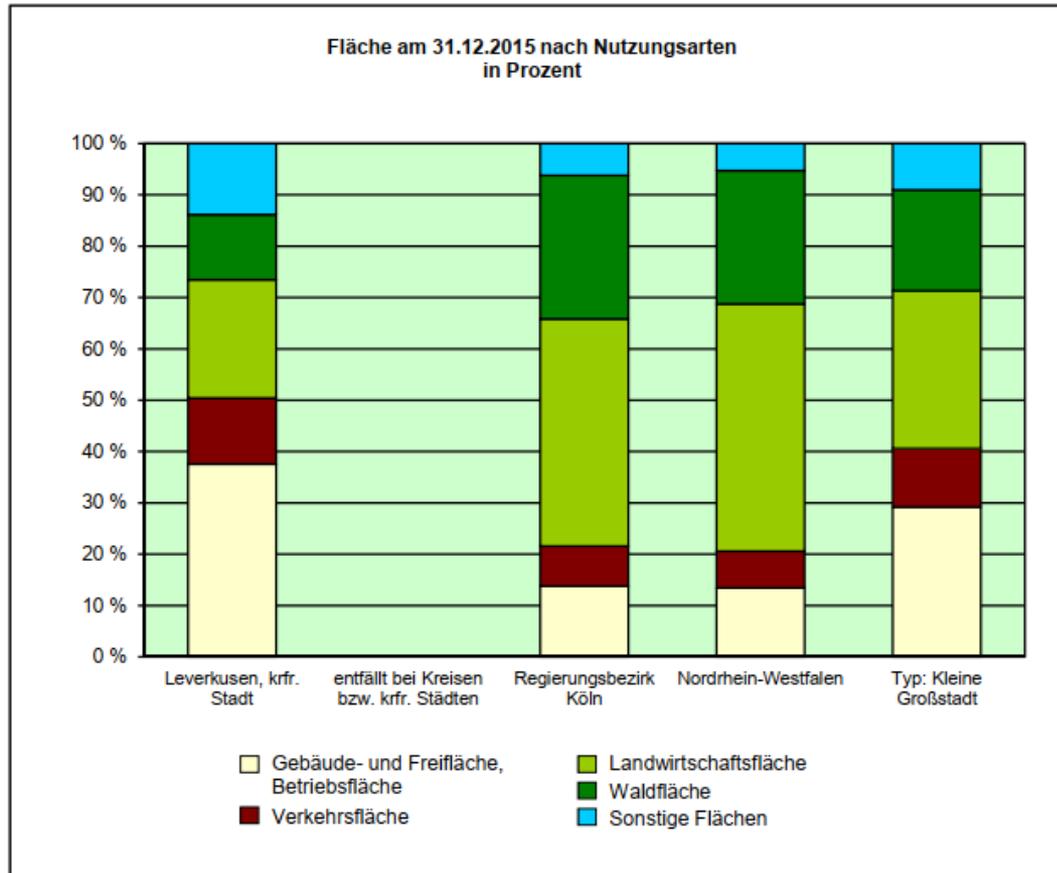
## Thermische Situation und Bedeutung der Ausgleichsfunktion

-  Grünfläche: höchste thermische Ausgleichsfunktion
-  Grünfläche: sehr hohe thermische Ausgleichsfunkti\*
-  Grünfläche: hohe thermische Ausgleichsfunktion
-  Grünfläche: mittlere thermische Ausgleichsfunktion
-  Grünfläche: geringe thermische Ausgleichsfunktion
-  Siedlung: sehr günstige thermische Situation
-  Siedlung: günstige thermische Situation
-  Siedlung: weniger günstige thermische Situation
-  Siedlung: ungünstige thermische Situation
-  Siedlung: sehr ungünstige thermische Situation

## Klimawandel-Vorsorgebereich

-  ja (Klasse 3)
-  ja (Klasse 4)
-  nein

# Flächennutzung Stadt Leverkusen



- Hoher Anteil Gebäude, Frei- und Betriebsflächen
- Hoher Anteil Verkehrsflächen
- Geringe Flächennutzung Landwirtschaft/ Waldflächen
- Sonstige Flächen u. a. Friedhöfe, nicht nutzbare Flächen

IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 29.08.2018

# Handlungsbedarf in Leverkusen

Handlungsfeld	Mögliche Auswirkungen	Politische Anträge	Anpassungsbedarf in Leverkusen
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zunehmender Schädlingsbefall nach milden Wintern an Stadtbäumen</li> <li>Baumschäden durch Stürme, Hitzeschäden</li> </ul>	<b>2017/1857</b> Leitbild Grün; Luftreinhaltung durch Pflanzung von Bäumen an stark befahrenen Straßen	★ ★ ★
Biologische Vielfalt und Naturschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beeinträchtigung von Flora und Fauna durch Hitze, Stürme und Überflutungen</li> <li>Verschiebung des Artenspektrums</li> </ul>	<b>2017/1989</b> Nisthabitate und Vermittlung von Blühangebote, <b>2018/2136</b> Projekt „Leverkusen summt! Wir tun was für Bienen“ <b>2018/2246</b> Totholz als Nisthilfe	★ ★ ★
Stadtentwicklung und kommunale Planung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zunehmender Verschleiß von Grün- und Sportflächen durch verstärkte Einstrahlung und höhere Nutzung</li> <li>Steigender Ressourcenbedarf für Müllentsorgung, Grünschnitt, Kanalspülungen</li> </ul>	<b>2017/1855</b> Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern – Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung <b>2017/1844</b> Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün"	★ ★ ★
Bauen und Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigender Energiebedarf durch die Kühlung von Gebäuden</li> <li>Überflutung und Beschädigung von privaten Gebäuden</li> </ul>	<b>2018/2253</b> Förderung naturnaher Garten	★ ★ ★
Menschliche Gesundheit und soziale Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zunehmende körperliche Belastung durch Hitzestress</li> <li>Erhöhte Belastung des Gesundheitswesens</li> <li>Personenschäden durch z. B. eindringendes Wasser in Gebäuden</li> <li>Belastung der Rettungsdienste und Feuerwehr</li> </ul>		★ ★ ★

# Mögliche Struktur und Bearbeitungsschwerpunkte eines Klimafolgenanpassungskonzepts



## Datenerhebung und -analyse

- Auswertung bestehender Konzepte /Planungen
- Bestandsaufnahme vulnerabler Einrichtungen/ Institutionen/ Standorte

## Vertiefte Analyse des Handlungsbedarfs

- Handlungsfeldspezifische Analyse von Betroffenheiten in Leverkusen
- Analyse von potenziellen Risikostandorten

## Kommunale Gesamtstrategie

- Einbindung und Ausarbeitung der bereits eingegangenen politischen Anträge
- Entwicklung einer kommunalen Gesamtstrategie mit konkreten Zielen

## Maßnahmenentwicklung

- Erstellung eines Handlungskatalogs mit konkretisierten Maßnahmen
- Ausarbeitung von Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten (Planungsansätze & Projektbeispiele)

## Controllingkonzept

- Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen
- Entwicklung eines Controllingkonzepts

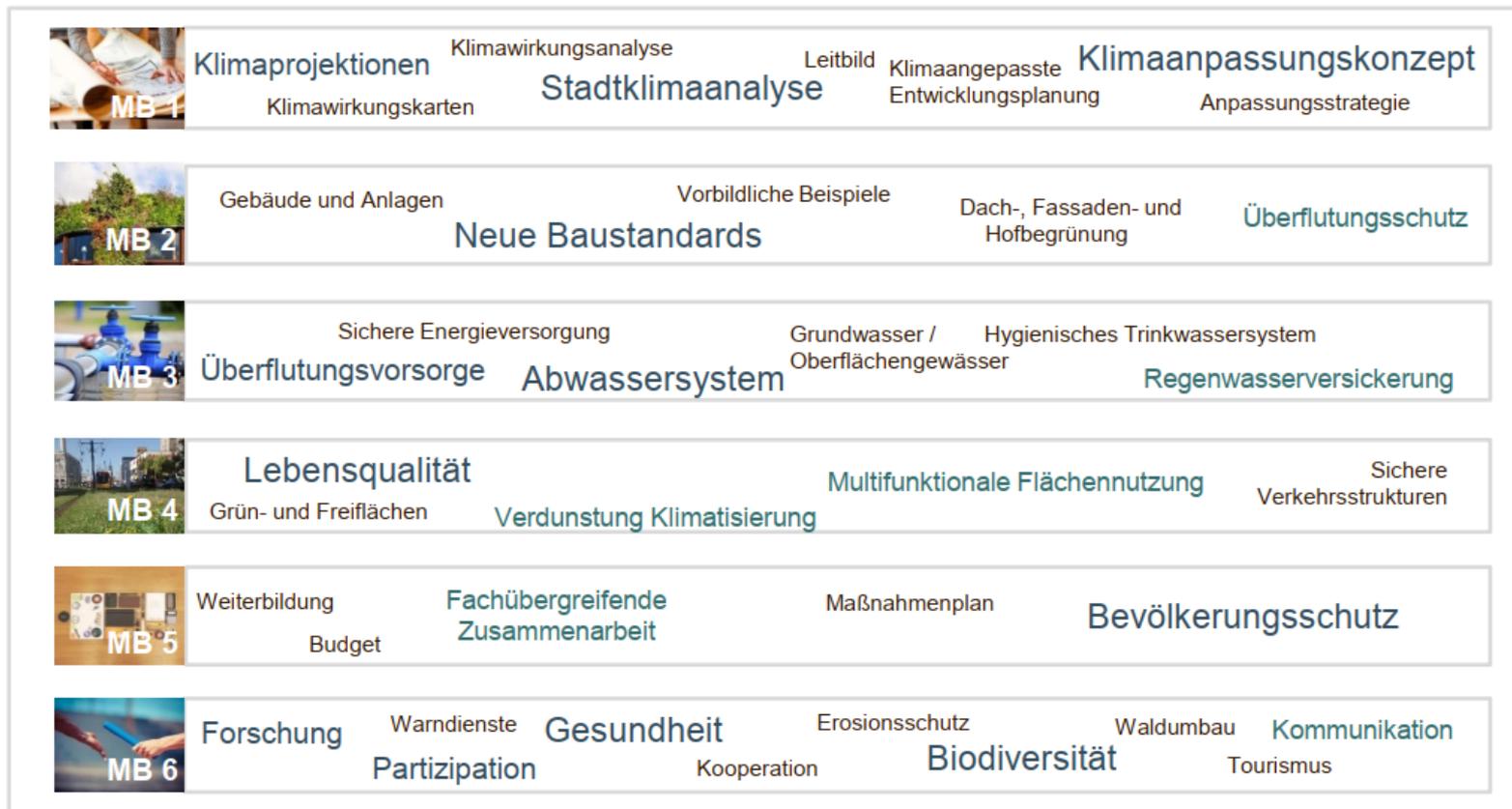
## Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Einbeziehung lokaler Akteure (Verwaltung, Politik, Bürger, Feuerwehr etc.)
- Durchführung und Dokumentation eines Klimaanpassungsworkshops

- ✓ Sensibilisierung und Wissensaustausch zum Thema Klimafolgenanpassung
- ✓ Verringerung der Anfälligkeit (u. a. Kosteneinsparung durch Schutz- und Vorsorgemaßnahmen)
- ✓ Erhöhung der Widerstandsfähigkeit

## Der European Climate Award

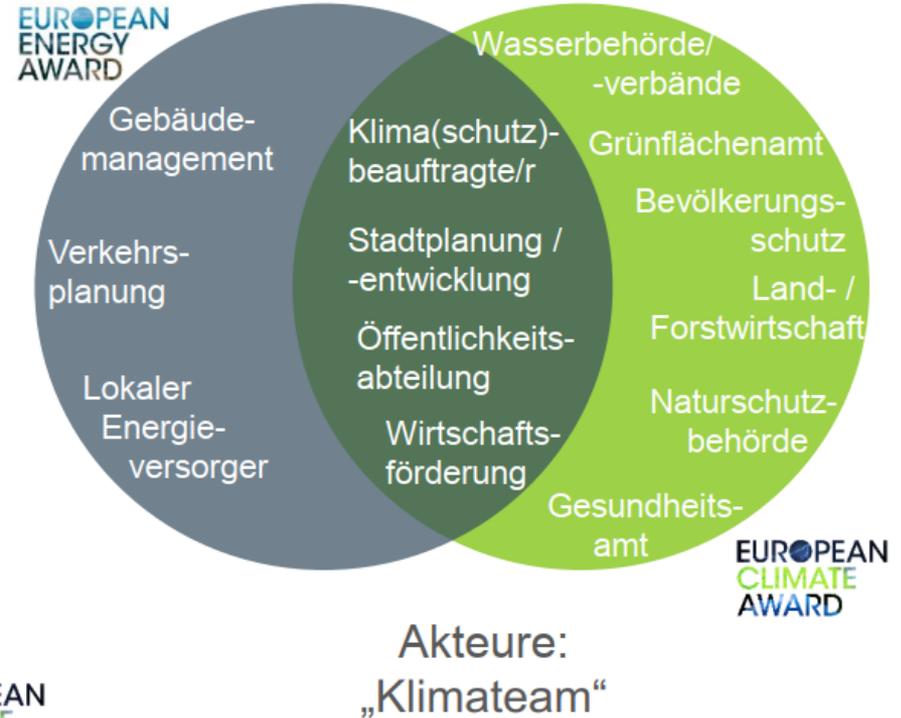
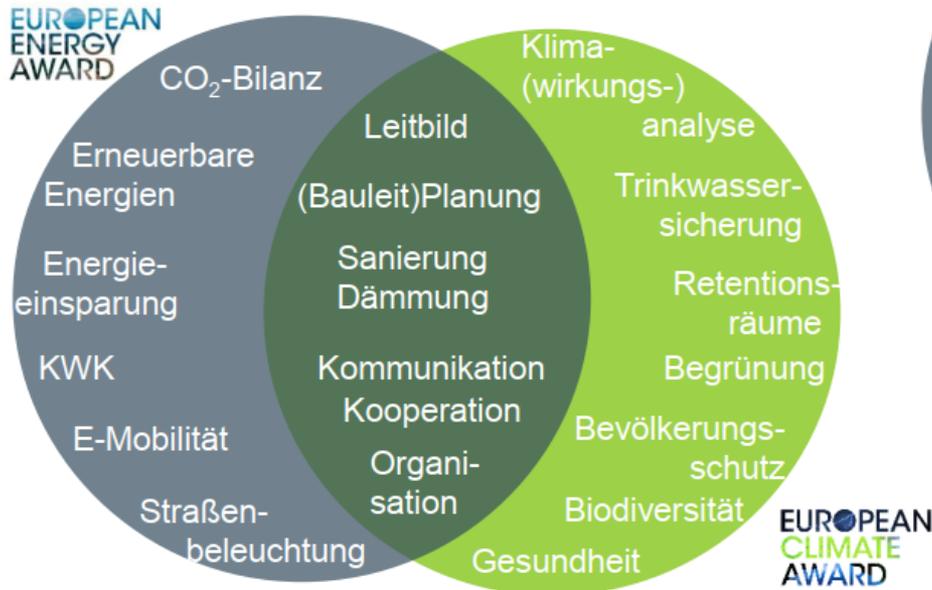
Ein systematischer Weg zur kommunalen Klimaanpassung



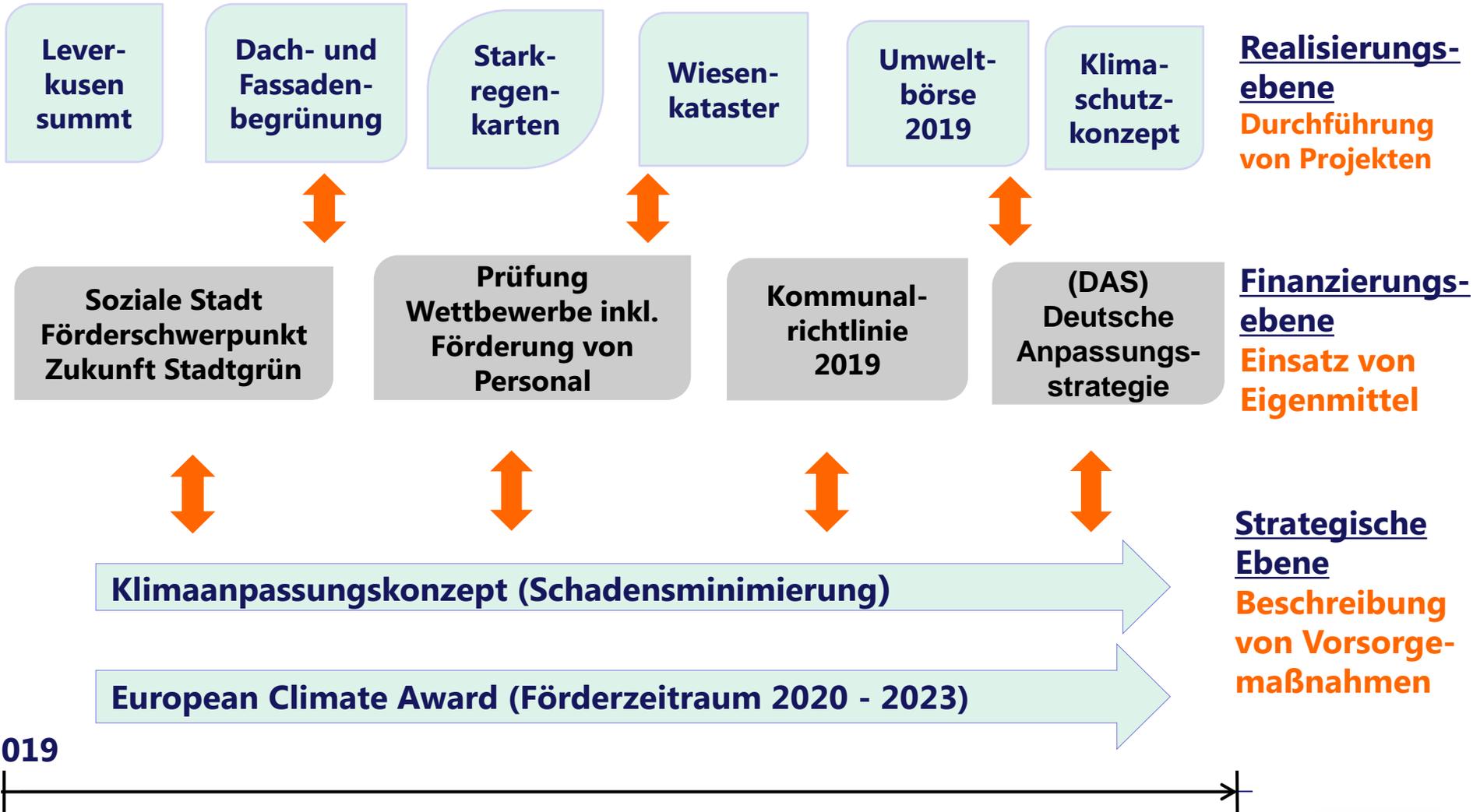
# European Climate Award



Instrument:  
„Kombi-Maßnahmen“



# Verstetigungsstrategie „Leitbild-Grün“



2019

2020

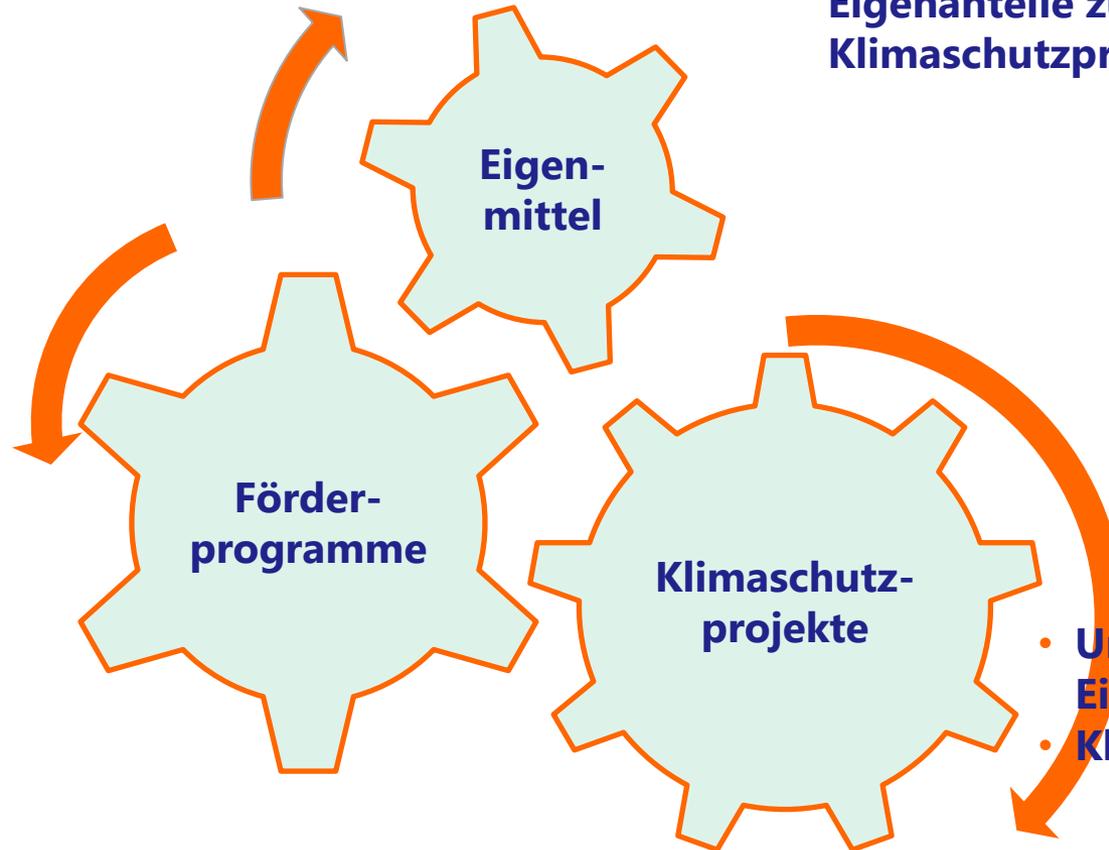


# Umsetzung „Leitbild-Grün“

## Leitbild Grün Abhängigkeiten

z.B.:

- Zukunft Stadtgrün
- European Climate Adaption Award



- Bereitstellung von Eigenanteile zur Teilnahme an Klimaschutzprogrammen

- Umsetzung Einzelprojekte,
- Klimaanpassungskonzept

